

Schöne Texte für den „Schreibtisch“

VERLAG „Edition federleicht“ stellt bei Sommerfest ein neues literarisches Journal vor

Von Heiner Schultz

LOLLAR. Der Verlag „Edition federleicht“ feierte jetzt sein Sommerfest mit einer Lesung, an der sich ein Dutzend seiner Autoren beteiligte. Darunter waren auch Verlegerin Karina Lotz sowie ihre Lektoren **Thomas Berger** und Dana Polz. Vorgestellt wurde bei dieser Gelegenheit auch die erste Ausgabe des literarischen Journals „Schreibtisch“.

Verlegerin Karina Lotz, Jahrgang 1975, stammt aus Gießen, absolvierte eine Ausbildung zur Fremdsprachensekretärin in Englisch und Französisch und arbeitet beim Verband der Elektroindustrie (ZVEI) in Frankfurt. 2015 gründete sie ihren eigenen Verlag. „Ich versuche, junge Leute beim Schreiben zu halten“, sagt sie. „Bei mir sind die Autoren nah dran – beide Seiten sollten zufrieden sein.“

Beim Sommerfest stellte sie die erste Ausgabe des jährlich geplanten literarischen Journals „Schreibtisch“ vor. 46 Autoren sind in der aktuellen Ausgabe versammelt und sorgen für eine gelungene Mischung an Lesestoff: erzählerische Texte, lyrische Beiträge, Essays und einige Fundstücke sind in dem schön gestalteten Band zu finden. Karina

Lotz und ihr Lektor **Thomas Berger, Jahrgang 1952**, lasen zunächst aus ihren unterhaltsamen „Reimgedichten“. Weiter ging es dann mit Dana Polz, Jahrgang 1995, die ebenfalls als Lektorin beim Verlag arbeitet und nahe Bad Orb lebt. Demnächst nimmt sie ihr Studium der Literaturwissenschaft und Judaistik in Frankfurt auf. Sie stellte ein Kapitel aus ihrem Erstlingsroman „Der Schmierfink“ vor: „Gehirnwäsche einer Pissnelke“ ist das Kapitel

betitelt. Es geht um den Schulbuben Linus, der Ärger bekommt, weil er in den Ranzen eines Klassenkameraden gepinkelt hat. Eine überraschte Besucherin erkundigt sich vorsorglich, ob sie das richtig gehört habe? Sie hat, sagt Polz, und blickt die Fragestellerin todernt an. Die Autorin verleiht dem jungen Linus einen erwachsenen Wortschatz und Schreibstil: Seine Formulierungen sind einerseits jugendlich auflehnd, andererseits derart ausge-

schlafen, dass man beeindruckt mit den Ohren schlackert. Noch dazu ist Dana Polz eine tolle Vorleserin, die den Zuhörern einen Riesenspaß bereitet.

Und auch Karina Lotz und Thomas Berger bieten ein hohes Niveau: inhaltlich anspruchsvoll, voller Sprachwitz und bisweilen auch nachdenklich. Statt Nonsensreimen gibt es hier Texte, die Spaß machen und unterhalten, dabei gelegentlich sanft und unaufdringlich auch für ernste Momente sorgen.



Verlegerin Karina Lotz stellt im Kreise ihrer Autoren ihr literarisches Journal „Schreibtisch“ vor.

Foto: Heiner Schulz